

heißt, nicht der Chitinpanzer ist erzglänzend, sondern er ist mit metallglitzernden Schuppen und Haaren bedeckt. Chitinmetallisch sind fast nur kleine Formen aus der Gruppe der Rhynchites, Apion, Magdalis, Baris, Ceutorrhynchus usw., also lauter Langrüssler, während die tomentglänzenden Arten lauter Kurzrüssler sind. Darunter finden wir größere, wahrhaft prächtige Arten: Pachyrrhynchus, Celebia, Eupholus, Rhigus und Entimus. Die ganz großen Curculioniden sind alle ohne Erzglanz: Brachycerus, Cyrtotrochelus, Protocerius, Rhynchophorus, Sipalus, Rhynastes, Homalonotus usw. Auch bei uns sind die großen Arten ohne Metall: Otiorrhynchus, Lixini, Larini, Cleonini, Hylobius, Liparus. Die Schlußfamilien der Käfer, die kleinen Borkenkäfer, entbehren des Metalles fast gänzlich.

Somit glauben wir, den Beweis erbracht zu haben, daß mit wenigen Ausnahmen bei den Käfern der Metallglanz von den kleinsten aufwärts immer mehr zunimmt, bei sehr bedeutender Größe aber wieder schwindet. Es ließe sich noch manches Interessante sagen über das Auftreten des Erzglanzes in den verschiedenen Faunengebieten, über das auffallende Verhältnis bezüglich des Metallglanzes zwischen nahe verwandten Käfergruppen usw. Doch das bisher Gesagte hat schon zu viel Platz in Anspruch genommen.



Explodierende Schmetterlinge.

Unter dieser Überschrift ging jüngst folgende Ausführung durch die Tageszeitungen, über die wir unser höchstes Erstaunen ausdrücken müssen. Das muß ja eine „schöne“ Sammlung gewesen sein, die solche Wirkung hervorzubringen imstande war! Doch man lese und staune:

„Ein außerordentlich seltener Unglücksfall hat sich in London ereignet, als ein Kaufmann auf dem Boden seines Hauses eine uralte Schmetterlingssammlung vernichten wollte. Die Sammlung stammte noch aus der Zeit seines Großvaters und hatte keinen Wert mehr, da die Schmetterlinge fast ganz zu Staub zerfallen waren. Während der Aufräumarbeit erfolgte plötzlich eine kleine Explosion, wobei der Kaufmann durch Glassplitter im Gesicht verletzt wurde. Der Staub befand sich in einer derartigen Verteilung, daß er explosiv geworden war, und der Funken einer Zigarette genügte, um die einzigartige Schmetterlingsexplosion auszulösen.“

Ob's wahr ist? — — Doch künftig Vorsicht, ihr Schmetterlingssammler!! —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1936](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Explodierende Schmetterlinge 117](#)